

AUSBILDUNG

Symposien und Workshops

6. Internationales Rettungshundesymposium

21. – 26.07. 1995

Boulder, Colorado, USA

Insgesamt 215 Teilnehmer aus den Ländern Deutschland, Dubai, England, Finnland, Island, Italien, Niederlande, Norwegen, Neuseeland, Österreich, Schweiz, Schweden, Spanien und USA haben sich zu dem Symposium am Campus der Universität Boulder angemeldet.

Bereits im Einladungsschreiben haben die Organisatoren darauf hingewiesen, dass das Symposium etwas anders als die bisherigen ablaufen würde, da sie keinen Generalsponsor haben und das Organisationsteam aus einer kleinen Gruppe von Freiwilligen besteht.

Referenten:

Amalfitano	Andrew	USA	Wassersuche, Wasserrettung
Anderson	Bob	USA	Menschenführung und Team Work
Anderson	John	USA	Verletzungen im Einsatz
Atkins	Dale	USA	Das Erkennen von Wetterlagen in den Bergen
Bogers	Jan	NL	Geruchskomplexe beim Rettungshundetraining
Bowler	Bruce	USA	Überlebens - Massnahmen
Cummings	Bruce	USA	Notfallmedizin
Feltmann-Schröder	Gudrun	D	Verständigungsmöglichkeit zwischen Hund und Mensch
Fleming	Steve	USA	Die Sicherheit des Retters
Gibson	Robert	NZ	Einsatzerfahrungen aus Neuseeland
Hetts	Suzanne	USA	Ängste und Phobien von Hunden
Ho	Ben	USA	Medizinische Versorgung während des Einsatzes
Kühn	Isabella	D	Die Ausbildung des Rettungshundes
Lowder	Ed	USA	Bericht über den Erdbebeneinsatz in Kobe
Meek	Dave	USA	Die Ernährung der Rettungshunde
Navarro	Manny	USA	Der Einsturz des Oakland Freweway
Nugent	Steve	USA	Das Fährten
Owen	Liz	USA	Höhenkrankheit
Paddock	Jenny	USA	Strategien bei der Suche
Potts	Debbie	USA	TTEAM and Tellington Touch
Schliwinski	Hans-Ingo	D	Struktur und Ziele von INSARAG
Stavnes	Tim	USA	Karten- und Kompasskunde
Vargas	Bill	USA	Überblick über das „Niims ICS-System“
Voith	Victoria	USA	Nichtverbale Kommunikation
Wichmann	Ann	USA	Theorie der Luftströmungen
Yamaguchi	Hideko	USA	Unterscheidung Lebend / Tot
Zörner	Wolfgang	A	Vorstellung der IRO